

1. Ausgabe

www.traunreuter-stadtblatt.de

Februar 2015

TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing



www.facebook.com/traunreuter-stadtblatt

WIR SIND
DABEI.
WO BLEIBST
DU?

Jugendfeuerwehr

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

www.facebook.com/JugendFeuerwehrBayern



04

IN EIGENER SACHE

- 04 Über das Traunreuter Stadtblatt
- 04 Ihre Meinung zählt

05-09

SCHULEN & KINDERGÄRTEN

- 05 - 08 Aktuelles aus den Schulen und Kindergärten
- 07 - 08 Das neue VHS-Programm
- 09 Fahrschule Kern - Eröffnung der Traunwalchener Filiale

10-15

INTERVIEW, ARCHIV & ARGE

- 10 - 11 Interview mit Bürgermeister Klaus Ritter
- 12 - 13 Archiv: Traunreuter Rathausplatz
- 14 - 15 ARGE Traunreut
- 15 30 Jahre Sportinsel Traunreut

16-23

KINO, KULTUR, KUNST & KIRCHE

- 16 Kino: Filmstarts im Februar
- 17 - 19 Kultur & Kunst
- 20 - 22 Terminkalender für Februar
- 22 Impressum
- 23 Kirchen & Gemeinschaften

24-28

VEREINSLEBEN & SPORT

29-30

KLEINANZEIGEN & FUNDSTELLE

INHALT

TRAUNREUTER STADTBLATT

LIEBE LESER,

salopp ausgedrückt brennt es uns schon seit langem unter den Nägeln, eine Zeitung für Traunreut herauszugeben. Wie kann es sein, dass eine moderne, junge Stadt keine kostenfreie Zeitung hat, in der Schulen, Kindergärten, Vereine, also die Bürger selbst, die Möglichkeit haben, über ihre Anliegen, Vorhaben, Erlebnisse und Erfolge zu berichten? Fernab von Politik, Wirtschaft, Polizeimeldungen oder Ähnlichem, möchten wir unseren Fokus auf die positiven Geschehnisse in der Stadt lenken, gespickt mit Informationen rund um das große Thema einer Gemeinde: das Miteinander. Und genau das werden Sie in Ihrem neuen Traunreuter Stadtblatt finden. Die Reaktionen der Eingeweihten waren mehr als positiv. Nur Einer stellte kürzlich die ironische Frage, ob das Stadtblatt dann auf Russisch sei? Ich beantworte Ihnen gerne öffentlich die Frage: Wir würden das Stadtblatt am liebsten in allen Sprachen der über 70 Nationen, die in Traunreut leben und mit ihrer Kultur das Leben in Traunreut lebenswert machen, schreiben, wenn wir den Sprachen mächtig wären - also haben wir die gemeinsame gewählt - die Deutsche.

Mitte letzten Jahres haben wir uns entschlossen, die Idee aus der Schublade an die frische Luft zu holen und ihr mehr und mehr Leben einzuflößen. Heute halten Sie das erste Stadtblatt in den Händen. Zahlreiche Menschen haben uns bereits Beiträge geschickt, für die wir uns herzlich bedanken. Somit auch die Aufforderung an alle Bürger - macht mit! Wir freuen uns auf Sie, auf Beiträge, auf Leserbriefe, auf Anregungen und Kritik!

Ihre Redaktion

Traunreuter Stadtblatt

PS: Wir haben etwas im Archiv gekramt. Ein paar alte Aufnahmen der Traunreuter Faschingszüge wollten wir Ihnen nicht vorenthalten.



Das neue Traunreuter Stadtblatt

Sie halten die erste Ausgabe des neuen Traunreuter Stadtblattes in der Hand, gestaltet und herausgegeben von der RediX Werbe- und Verlagsagentur. Das Traunreuter Stadtblatt ist für alle Bürger der Gemeinde Traunreut - modern, unabhängig, unpolitisch und offen, in allen Haushalten und an diversen Verteilstellen - kostenlos. Es erscheint zehnmal im Jahr mit zwei Doppelausgaben Juli/ August und Dezember/ Januar.

Wie funktioniert es?

Das Traunreuter Stadtblatt lebt von interessanten Beiträgen über das aktuelle Geschehen in der Stadt. Aus diesem Grund steht für uns, die Redaktion, an erster Stelle die intensive Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Vereinen und sozialen Einrichtungen, deren Beiträge wir kostenfrei veröffentlichen. Selbstverständlich ist der Platz anhand der Seitenanzahl begrenzt, deshalb bitten wir Sie, Beiträge auf die von uns vorgegebene Wortanzahl zu beschränken oder längere Beiträge für die entsprechende Planung vorab mit uns abzusprechen. Aktuelles, ein kurzer Rückblick oder eine Vorschau: wir freuen uns auf jeden Beitrag. Zusätzlich steht für Termine der Monatskalender zur Verfügung - der Eintrag hier ist ebenfalls kostenfrei.



Das kostenlose Stadtblatt finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen und Kleinanzeigen. Durch seine gezielte Themenauswahl und seinen starken Bezug zur Gemeinde, die übersichtliche Gestaltung und die optimale Verteilung an alle Haushalte, inklusive Werbeverweigerer, spricht es ein vielfältiges Publikum an und gehört zu den effektivsten Werbemedien in der Region. Mediadaten und Erscheinungstermine für Anzeigenschaltungen finden Sie auf der Internetseite: www.traunreuter-stadtblatt.de

Kostenfreie Beiträge für Schulen, Kindergärten, Vereine

Text: 120 Wörter (Word/ PDF)

Bilder: 1-2 Fotos (300 DPI), Rechte bitte vorab abklären

An: Stadtblatt Traunreut
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

KOMM, RED MIT MIR!

Auf der Homepage der Stadtwerke erwartet Sie ein neuer Servicebutton

Mit einem neuen Servicebutton unter der Überschrift „Komm, red mit mir!“ ermöglichen die Stadtwerke Traunreut den Bürgern, Ihre Meinung zu sagen. Ob Lob, Kritik, Kommentare oder Verbesserungsvorschläge: das Team der Stadtwerke freut sich über Ihre Nachricht.

Wer anonym bleiben möchte, klickt auf das Feld „Das muss unter uns bleiben“, für offene Nachrichten steht das Feld „Das kann jeder wissen“ zur Verfügung.

Wenn Sie auf das Feld „Traunreut fragt mich“ klicken, können Sie ganz unkompliziert Schäden und Mängel melden. Somit helfen Sie den Stadtwerken diese schnell zu beheben.

Klicken Sie sich einfach mal durch:
www.stadtwerke-traunreut.de



BLUMEN WALLNER
Ihr Fachgeschäft für anspruchsvolle Floristik

Liebe DUFTET nach Leidenschaft.
Zeig's mit einer Blume.

AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG

- Rosen
- Orchideen
- Gestecke
- Sträuße
- Arrangements
- Dekoration
- Duftkerzen

Inh. Gabriele Wallner • Marienstraße 12 • 83301 Traunreut • Tel.: 08669/ 23 66
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr & Sa 8.00 - 13.00 Uhr • www.blumenwallner.de



Katholischer Kindergarten „Adalbert Stifter“

Der katholische Kindergarten in Traunreut stellt sich vor

Der katholische Kindergarten „Adalbert Stifter“ öffnet seine Türen von 6.30 bis 16.30 Uhr. Ab einer Buchungszeit von mind. vier Stunden, welche auch stundenweise erhöht werden können, wird Ihr Kind in einer von vier Gruppen pädagogisch betreut. Das staatlich geprüfte, kompetente und erfahrene Personal geht liebevoll und individuell auf jedes Kind ein.

Zu Jahresbeginn beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema „Winter“, mit dem Fasching und dem „Winter austreiben“. Der katholische Kindergarten vermittelt den Kindern auch Wissen über die wichtigen Feiertage und Kirchenfeste. Für das leibliche Wohl sorgt

unser hauseigenes Küchenpersonal, das täglich frisch zubereitetes, leckeres Mittagessen auf den Tisch zaubert. Gut gesättigt können die Kleinen im gemütlichen Schlafsaal zur Ruhe kommen und ein Mittagsschläfchen halten. Zum Kindergartenjahr 2015/ 2016 (ab September 2015) sind noch Plätze frei, über Neuanmeldungen freuen wir uns!

Übrigens: In der nächsten Ausgabe erfahren Sie, wie die Kinder Fasching gefeiert haben und sich auf den Besuch des Osterhasen, das Eiersuchen und das kirchliche Fest vorbereiten.

Viel Spaß
Ihr Eltenbeirat

SQUASH
ab 5,- € pro Person, zu jeder Zeit

* Der Preis bezieht sich auf die komplette 1,2 Stunde / Court, während der regulären Öffnungszeiten

DER SPECK MUSS WEG!!
WIR ZEIGEN IHNEN WIE SPORTISCH!

ab monatl. nur **€ 19.90***
* bei Mitgliedschaft ab 23 Monate für Azubis, Senioren...

Trostberger Str. 9 - 88301 Traunreut - Tel.: 08669/ 92 11
www.Die-Sportinsel.de tägl. durchgehend geöffnet

HALLENBAD TRAUNREUT
Badespaß im Winter

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Städtisches Hallenbad
Adalbert-Stifter-Str. 17a
Tel.: 08669-2181

Öffnungszeiten:
Mo. 16.00-21.30 Uhr
Di. geschlossen
Mi. 16.00-21.30 Uhr
Do. 16.00-21.30 Uhr
Fr. 16.00-21.30 Uhr
Sa. 8.00-21.30 Uhr
So. 8.00-21.30 Uhr



MUSIKSCHULFASCHING

mit Prinzengarde „Blau-Weiß“ aus Kammer

Der Förderverein und der Elternbeirat der Musikschule Traunwalchen laden alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Musikschulfasching am 8. Februar in die Carl-Orff-Schule Traunwalchen ein.

Alle Gäste kommen natürlich in Maske! Vor allem die Kinder und Musikschüler können wieder bei den vielen lustigen Faschingsspielen mitmachen. Die Lehrer Manfred Berger, Elisabeth Bäuml und Hans Zunhammer werden dabei den vielen maskierten

Kindern nahezu keine Pause gönnen. Um 15 Uhr können die Gäste den spektakulären Auftritt der Prinzengarde „Blau-Weiß“ aus Kammer bestaunen.

Hans Jobst vom Elternbeirat als Veranstalter blickt mit großer Freude diesem bereits Tradition gewordenen Faschingsspektakel entgegen: „Zunächst freuen wir uns über die engagierte Zusammenarbeit im Elternbeirat mit seinen vielen Helfern und über die vielen Kuchenspenden der „Musikschulfamilien“. Kinder und Eltern können bei uns ausgelassen feiern, dabei kann man sich bei gutem Essen ausgiebig unterhalten.“

Die Musikschule bittet, keine Konfettis, Knallkörper oder ähnliches mitzubringen.

TERMIN

SO 08.02. - 14 - 17 Uhr
Carl-Orff-Schule Traunwalchen

KROATISCH

Muttersprachlicher
Ergänzungsunterricht für
Kinder und Jugendliche

Im muttersprachlichen Ergänzungsunterricht Kroatisch, der einmal in der Woche in den ehemaligen Räumlichkeiten der Grundschule Süd, stattfindet, vermittelt die Lehrerin Martina Ivančičević Kindern ab Grundschulalter und Jugendlichen die Muttersprache in Wort und Schrift. Abseits von Schul- und Notenstress, wird in lockerer Atmosphäre gemeinsam gelernt, geübt und kroatisch gesprochen. Die Kosten für ein Schuljahr für Unterricht und Schulmaterial betragen 50,- Euro á teilnehmendes Kind.

Jeden DO 14 - 17 Uhr
ehem. Grundschule Süd,
Pestalozzistraße, Traunreut

Informationen in der Kroatisch Katholischen Mission Traunreut, Kantstr. 12 oder bei Martina Ivančičević
Mail: m.ivancicevic@yahoo.com
Mobil: 0175 - 810 76 99



[MÄRCHENMUSICAL]

HÄNSEL UND GRETEL Kleine Oper Bad Homburg

Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert ein echtes Highlight für kleine und große Musikfreunde. Das berühmte Märchen

um die Geschwister Hänsel und Gretel, die sich aus dem Bann der Hexe befreien müssen, ist Spannung, Spaß und Unterhaltung auf hohem Niveau. Empfohlen ab 5 Jahren.

WANN&Wo KARTEN SA 07.02. - 14.30 Uhr, k1, Traunreut, Saal
14 Euro | erm. 9 Euro



[KINDEROPER]

AIDA Kinderfestspiele Salzburg, präsentiert von esb

Der berühmte italienische Komponist Giuseppe Verdi schrieb 1870 eine Oper für Ägypten. Sie spielt zur Zeit der Pharaonen und erzählt von Aida, einer Prinzessin, die nach Ägypten als Geisel verschleppt wurde. Weltmusik kindgerecht präsentiert! Empfohlen ab 3 Jahren.

WANN&Wo KARTEN SA 28.02. - 14.30 Uhr, k1, Traunreut, Saal
14 Euro | erm. 9 Euro

MITTELSCHULE
TRAUNREUT
PESTALOZZISTR. 12
83301 TRAUNREUT

**FREITAG,
13.03.2015
16:00 - 20:00
UHR**

Werner-von-Siemens

**MITTELSCHULE
TRAUNREUT**

**FREITAG,
13.03.2015
16:00 - 20:00
UHR**

**Berufsinformationsmesse
an der Mittelschule Traunreut**

DIE BERUFSBERATUNG INFORMIERT

Hier können Sie sich bei regionalen Betrieben
und schulischen Ausbildungsstätten
vielseitig informieren.

**Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen auf dem alten
OBAG-Parkplatz hinter der Firma Tremco/ Iilbruck an
der Gartenstraße zur Verfügung.**

Wir freuen uns auf viele Jugendliche und ihre Eltern!

VERANSTALTER:

Werner-von-Siemens-
Mittelschule Traunreut

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Traunstein

MITTELSCHULE
TRAUNREUT
PESTALOZZISTR. 12
83301 TRAUNREUT

TEL 08669 38888
FAX 08669 12511
www.mstraunreut.de
E-Mail: mstraunreut-
bim@gmx.de

AKTUELLE THEMEN KENNZEICHNEN DAS NEUE VHS-PROGRAMM

Über 500 Kurse angeboten – Schwerpunkte sind Deutsch- und Integrationskurse, Begegnung der Kulturen und Pflegesituation

„Begegnung und Vielfalt“ verspricht die Volkshochschule (vhs) Traunreut in ihrem neuen Frühjahr-Sommer-Programm, das in den neun ausgewiesenen Sparten wiederum gut 500 Kurse umfasst. Die „Vielfalt“ dokumentiert sich unter anderem auch darin, dass ein gutes Drittel der Kurse neu ist. Und die „Begegnung“ findet mehr denn je zwischen den Kulturen statt – bei den Deutsch- und Integrationskursen nämlich: Davon werden aktuell 48 angeboten, womit sich dieser Bereich hinter den klaren Spitzenreitern Gesundheit (136 Kurse) und Fremdsprachen (77) in die oberste Kategorie vorgeschoben hat.

Dem Thema „Begegnung“ ist auch eine Sonderveranstaltung gewidmet. Die Psychologin Samina Asghar gibt dabei Tipps, wie man „mit verschiedenen Kulturen leben lernen“ kann (20. Januar). Dieser Vortrag mit Möglichkeit zur Diskussion liegt der vhs-Chefin Karola Drenth umso mehr am Herzen, als neben der bekannten kulturellen und nationalen Vielfalt der Stadt Traunreut in diesem Jahr wohl an die 150 Asylsuchende zu erwarten sein werden. Dazu passt dann sehr gut der Kurs „Rassismus: Erkennen und bekämpfen“ mit Heinz Christoph Roemgens, dem Gründer und Vorsitzenden der Initiative „Gib Rassismus keine Chance!“ (29. April). Und nicht zuletzt gibt es da noch ein vierteiliges Seminar über die Begegnung mit Menschen, die einen anderen religiösen, spirituellen oder kulturellen Hintergrund haben als man selbst: „Jeder ist Ausländer – fast überall auf der Welt“ ist der Titel, der sich auf einen bekannten Spruch bezieht.

Nichts Neues ist es, dass der **Gesundheitssektor** weiter boomt und daher mit vielen – bewährten wie neuen – Programmpunkten aufwartet. Auch hier ist aktuellen Entwicklungen sorgsam Rechnung getragen worden: dem zunehmenden Bedarf an Pflege für alte und kranke Menschen. Mit Martin Bartlweber hat die vhs dafür einen ech-

ten Experten gefunden: Er ist nicht nur selber examinierter Krankenpfleger und Pflegeberater, sondern auch Gutachter für den medizinischen Dienst der Krankenkassen, der die Pflegebedürftigkeit von Menschen einzustufen hat. In dem Kurs „Pflegebedürftig – und jetzt?“ gibt er einen Grundlagenbeziehungswise Einführungskurs in das Thema. Der „Pflegekurs Basics“ vermittelt notwendige Kenntnisse und die richtigen Handgriffe, auf die in dem „Pflegekurs intensiv“ aufgebaut wird.

Das vhs-Programm verweist in dem Zusammenhang auch auf den Kurs „VdK-Pflegebegleiter“, den der VdK-Kreisverband Traunstein anbietet. Und nicht zuletzt widmet sich ein weiterer Kurs der vhs dem Thema „Demenz begegnen – eine Herausforderung“. Sogar im Sprachenbereich taucht das Thema Pflege auf. Da gibt es dann den Kurs „Deutsch für medizinisches Pflegepersonal“, der ausländischen Pflegerinnen die Möglichkeit bietet, ihren einschlägigen Wortschatz >>>

The graphic features a circular arrangement of sharpened colored pencils in various colors (red, orange, yellow, green, blue, purple, pink). Overlaid on this are several text elements:

- At the top left, the logo for **vhs** (Volkshochschule Traunreut e. V.) is displayed.
- Three overlapping circles contain the words **Begegnung** (in a red circle), **und** (in a dark blue circle), and **Vielfalt** (in a purple circle).
- A large, bold, blue diagonal banner across the center of the pencils reads **Anmeldung jetzt!**.
- At the bottom, the text **Frühjahr/Sommer 2015** is written in a pink and blue font.

zu erweitern. Bürgermeister Klaus Ritter findet für all diese sehr aktuellen Angebote des vhs lobende Worte: Die vhs sei, so schreibt er in seinem Vorwort zum Programmheft, eine „besonders attraktive Marke auf einem dynamischen Weiterbildungsmarkt“. Beim Programmbereich „Gesundheit“ gibt es auch weiterhin eine Vielzahl von „Entschleunigungs“- und „Loslass“-Angeboten: Meditation, Entspannung, auch Muskelentspannung, Auszeit und Wandern, „Innere Ruhe“, „Wenn alles zuviel wird“, „Depression“ und nach einer Pause wieder im Programm „Die fünf Tibeter“. Dazu kommen die klassischen Gesundheitsthemen wie Qi-gong, Yoga, das - etwa mit einem Intensiv-Wochenende im Kloster Harpfetsham - noch ausgebaut wurde, Ayurveda, Gymnastik und Fitness, Cantienica, Pilates, Aerobic oder Zumba. Auch Themen wie Tinnitus oder Schlafprobleme werden aufgegriffen. Und dann gibt es noch eine kleine Reihe zum Thema „Lebensquelle Wasser“ - mit der Wassersommeliere Marion Mader.

Einen sehr guten Ruf hat die vhs Traunreut auf dem **beruflichen Sektor** mit zahlreichen Lehrgangs-Angeboten. Dabei spielen die sozialen Kompetenzen eine große Rolle: Charisma, Körpersprache, Empathie, Stimme oder „Live Kinetik“, wo es darum geht, seinen Körper und sein Gehirn zu mehr Leistungsfähigkeit zu trainieren. Weitere Angebote sind Speed Reading oder ein BWL-Crashkurs. Abgerundet wird der berufliche Bereich von einer Fülle an Computer-Angeboten zu allen aktuellen Themen: neu dabei ein Lehrgang zum Betriebssystem Linux.

Der mit „**Gesellschaft**“ überschriebene Sektor widmet sich schwerpunktmäßig psychologischen, wissenschaftlichen, technischen und juristischen Themen, aber auch der Allgemeinbildung. Bei den verschiedenen Vorträgen geht es um aktuelle Themen wie etwa Altersarmut. Im Bereich der Wirtschaft und Finanzen stehen Mietrecht, Datensicherheit, Bau- und Immobilienfinanzierung im Programm. Und es werden auch wieder attraktive Be-

sichtigungen angeboten, unter anderem der Heidenhain-Sternwarte, der Adelholzener

Alpenquellen, des Deutschen Zentrums für Raumfahrt und des Bayerischen Rundfunks in München. Der Programmteil „Studium generale“ steht diesmal unter dem Überbegriff „Freiheit“, der in verschiedenen Vorträgen aus vielerlei Perspektiven betrachtet wird.

In der Sparte „**Psychologie und Lebenskunst**“ bietet die vhs in diesem Semester in Kooperation mit dem k1 einen „Knaller“: einen Vortrag des Arztes, Psychotherapeuten und Autoren Ruediger Dahlke zum Thema „Krankheit als Symbol“ (3. Mai). In einer kleinen Reihe zum Thema Kinder geht es etwa unter der Überschrift „Mut zur Erziehung“ darum, wie man Kindern Werte vermitteln kann. Gisela Rieger gibt in Workshops Tipps für ein erfülltes, glückliches Leben.

Im Bereich „**Kultur**“ finden sich Kreatives, Musik und Tanz: Malkurse verschiedener Art, Kalligrafie, Holzschnitt, Gestaltung von Schmuck, Metall, Edelsteinen, Holz, Wolle, Papier und anderes mehr. Es gibt es auch eine Reihe über Fotografie vom Verstehen der Kamera bis hin zur Naturfotografie. Gitarre lernen und Orientalischer Tanz runden dieses Angebot ab. „Spezial“: Dieser Programmteil beinhaltet vor allem Mode und Kosmetik sowie Sport. Die „Junge vhs“ bietet für Schüler Englisch-Auffrischungen und Lernmethoden an, vermittelt Fertigkeiten am Computer, Bastelideen, Kochen, Tanzen und Malen und lädt, ganz neu, zu einem Theaterworkshop ein.



Haus für Kinder

der Jugendsiedlung Traunreut e. V.

Wir als Haus für Kinder bieten Kindern und Familien einen anregenden, fördernden und angenehmen Ort des Spielens und Lernens. Wir schaffen im Sinne der Inklusion ein Lernumfeld, in dem alle Menschen – im besonderen Maße Menschen mit erhöhtem Bedürfnissen – eine Gemeinschaft haben, in der sich ihren eigenen individuellen Möglichkeiten entwickeln können.

Im oberen Stockwerk des Hauses befinden sich zwei Krippengruppen mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren sowie eine Kindergartengruppe mit Kindern von 3-4 Jahren. Im Erdgeschoss befinden sich zwei weitere Kindergartengruppen mit Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.



Unser Haus für Kinder ist gekennzeichnet durch bewegungsanregende Räumlichkeiten und Außengelände, bedürfnisgerechtes Spielmaterial sowie Angebotsgestaltung und kompetentes Fachpersonal als feste Bezugspersonen. Besonderen Wert legen wir auf Integration in allen Bereichen.

Anmeldung:

vhs Traunreut
Tel.: 08669/86480
info@vhs-traunreut.de
www.vhs-traunreut.de

Adalbert – Stifter – Straße 31
geöffnet: MO - FR von 6 - 18 Uhr

3 FILIALEN - 1 TEAM NEUERÖFFNUNG IN TRAUNWALCHEN



Man sagt, aller guten Dinge sind Drei. Aus diesem Grund haben wir, das Team der Fahrschule Kern, uns entschlossen, am 4. Februar 2015 (Eröffnung ab 18 Uhr) eine weitere Filiale in Traunwalchen zu eröffnen.

Nach langer Standortsuche sowie einigen Besichtigungen, fanden wir einen kleinen, leer stehenden Laden am Dorfplatz in Traunwalchen, direkt neben der Bäckerei unterhalb der Kirche. Die Fahrschule Kern im Landkreis Traunstein ist ein Familienbetrieb, der in Traunreut und Seebruck seit über 30 Jahren besteht. Um eine gewissenhafte Ausbildung zu gewährleisten, haben wir uns auf die PKW- und Zweiradausbildung spezialisiert.

Seit 1985 hat der Sohn des Firmengründers, Uwe Kern, die Fahrschule in Seebruck und seit 2001 die Filiale in

Traunreut übernommen. Dieter Kern arbeitet seither als angestellter Fahrlehrer in den Fahrschulen weiterhin mit und sein Elan ist trotz des relativ hohen Alters ungebrochen. Seine über vierzigjährige Erfahrung im Fahrschulbereich ist unersetzlich und jeder Tipp für das Team ist immer wieder von hohem Wert!

Im Januar 2012 verstärkten wir unser Team durch Alexander Fischer, den wir schon durch seine Führerscheinausbildung begleiten durften und der durch seinen jugendlichen Einfluss frischen Wind in den Betrieb brachte.

In den letzten Jahren kamen fast ein Drittel der Schüler in die Traunreuter Filiale aus Traunwalchen, Oderberg, Matzing und den umliegenden Dörfern. Die neue Filiale in Traunwalchen spart den Schülern den Weg nach Traunreut und ermöglicht es andererseits, an 3 Tagen in der Woche am theoretischen Unterricht teilzunehmen.

Wir werden in Traunwalchen jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Unterricht abhalten und in Traunreut wie gewohnt jeden Dienstag und Donnerstag um die gleiche Zeit!

Dadurch ergibt sich für unsere Schüler die Möglichkeit die Theorie in kürzester Zeit zu absolvieren oder sich die Unterrichtstage von Dienstag bis Donnerstag frei einzuteilen!

>>> EINLADUNG

Wie Sie unserer Anzeige im Terminkalender (S. 21) entnehmen können, werden wir in der Traunwalchener Fahrschule ein Neueröffnungsangebot für einen Zeitraum von 15 Tagen gewähren, um auf unsere neue Filiale aufmerksam zu machen! Wir würden uns freuen viele Neuzugänge aus der Traunwalchener Umgebung und natürlich auch aus Traunreut, zur Eröffnung am 4.2.2015 ab 18:00 in unserer Fahrschule in Traunwalchen begrüßen zu dürfen!

Fit'n Kickboxen
Ladies
Neue Kurse. Jetzt anmelden!
Nur begrenzte Teilnehmerzahl!

☎ 08669 / 3583489
<http://fit-im-chiemgau.de>
<http://www.facebook.com/fit.im.chiemgau>
in den Räumen der Taekwon-Do Schule, Werner-von-Siemens-Str. 12a, Traunreut

DAS ORIGINAL
10. Ausgabe

GO!
AUSGEHEN & SCHLEMMEN

Wissen wo es schmeckt!
www.bizz-go.de



Klaus Ritter,
Erster Bürgermeister von Traunreut
Foto: Matovina

Sie waren vor Ihrem Amtsantritt als Geschäftsinhaber der Ritter Optik sehr erfolgreich. Was hat Sie dazu bewogen, sich als Bürgermeisterkandidat aufstellen zu lassen?

Kommunale Politik hat mich schon immer interessiert. Das liegt bei uns in der Familie. Meine Mutter war in meiner Jugendzeit in Fürth über sechzehn Jahre Stadträtin und das hat sich bei mir weitergetragen. Ich bin schon sehr lange im Stadtrat, genau genommen zwei Legislaturen. Eine Legislatur, also sechs Jahre lang, habe ich Pause gemacht. Ich bin anschließend wieder zurück in die Politik, weil sie eine ganz schöne Sache ist. In der Politik, im Stadtrat kann man viel für die Bürger bewirken. Wenn jemandem etwas nicht passt, dann muss er selber daran etwas ändern. „Rumbrummeln“ ist nicht meine Welt, ich möchte etwas bewegen.

Wie haben Sie die ersten Monate als Bürgermeister erlebt?

Sehr anstrengend, ungewohnt, man weiß nicht mehr, wo links und rechts ist, muss ich ganz ehrlich sagen. Aber auch unheimlich aufregend und spannend. Zahlreiche neue Themen, die in eine Tiefe gehen, die man als Stadtrat so nicht kennt. Oder auch eine Vielfalt, die man nicht ahnt. Eine Stadt hat viele Themen, die auch inhaltlich sehr breit gefächert sind. Sie reichen vom Tiefbau bis hin zu Kindergärten, Schulen, soziale Themen, Personalpolitik und viele weitere. Außerdem ist alles in einer wesentlich größeren Dimension vertreten, als wie man es sich vorstellt.

Gibt es etwas, das Sie besonders positiv überrascht hat?

Alles! Man stellt sich als Bürger Politiker, Beamte und das Geschehen im Rathaus kompliziert und streng vor, aber das ist alles wie an jedem anderen Arbeitsplatz auch. Wie man auf die Leute zugeht, so gehen die auf einen selber auch zu. Wir haben hier eine sehr offene Art, mit der es sich angenehm arbeiten und leben lässt.

„Ich bin nach Traunreut gekommen, weil die Traunreuter unkompliziert und offen sind.“

Erster Bürgermeister Klaus Ritter im Interview mit **TRAUNREUTER STADTBLATT**

Ein direkter, persönlicher Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern ist Ihnen sehr wichtig. In wieweit ist das als Bürgermeister umsetzbar?

Den persönlichen Kontakt im Ladengeschäft mit dem in diesem Amt kann man nicht vergleichen. Als Geschäftsmann ist der Gedankengang wirtschaftlich geprägt und orientiert. Der Wunsch der Kunden drehte sich um Dinge wie „Ich will besser sehen. Ich will schönere Sachen haben“. Es ging um Dienstleistung. In der Kommunalpolitik ist natürlich der direkte Kontakt zu den Bürgern auch vorhanden, aber auf einer anders gestalteten Ebene. Ich gehe nach wie vor, wie jeden Tag seit Jahren, mittags zum Essen. Mich wird man immer in der Innenstadt in einem der Speiselokale finden. Ich mache dort auch manchmal meine Termine, bei denen man zum Gespräch zusammensitzt. In meinem persönlichen Bereich hat nicht wesentlich etwas verändert. Meine Bürotür ist immer offen. Wir haben jeden Monat einmal eine Bürgersprechstunde, bitte vorab einen Termin vereinbaren. Sie ist sehr gut besucht, ich bin davon sehr positiv überrascht und freue mich darüber, dass so viele Bürger kommen. Der Bürger und ich, ganz ohne Verwaltungspersonal, haben hier die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch.

Die Belebung der Innenstadt und die Förderung des Einzelhandels liegen Ihnen am Herzen. Gibt es hier konkrete Vorhaben, die in naher Zukunft umgesetzt werden sollen?

Vor zwei Jahren wurde wieder die Städteplanung beantragt. Frau Prof. Beer aus München plant alles, damit ist auch die CIMA und die Wirtschaft eingebunden. Sie ist jetzt mit der Feinplanung in dem Areal Munastraße/Kantstraße bis zum Hotel Mozart fertig und hat diese bereits hier im Haus vorgestellt. Bei der nächsten Sitzung werden wir sie auch dem Stadtrat vorstellen und diskutieren. Sie wird dann selbstverständlich auch veröffentlicht. Wir haben für die Stadtent-

wicklung eine Lenkungsgruppe initialisiert. Die Inhalte der öffentlichen Stadtratsitzungen zu diesem Thema finden die Bürger im Internet unter www.traunreut.de.

Was schätzen Sie besonders an der Stadt Traunreut?

Das, was ich schon immer an Traunreut geschätzt habe. Die Offenheit, das Einfache, das Klare. Auch den ehrlichen, direkten Draht. Ich bin nach Traunreut gekommen, weil die Traunreuter unkompliziert und offen sind. Es gibt



„Ich bin für die freie, ganz freie Meinungsäußerung, auch in den Parteien.“

kein Schichtdenken, sondern es gibt einen Optiker, das bist du, das ist der und die, das war's aber schon und am Biertisch sind's alle wieder gleich. Das ist das, was das Leben in Traunreut lebenswert macht. Hier leben um die siebzig Nationen und trotzdem sind wir alle gleich.

Inwieweit ist die Stadt Traunreut ein gutes Beispiel dafür, dass Multikulturalität funktioniert?

Das beweist sich in Traunreut jeden Tag aufs Neue. Wir haben mit über siebzig Volksgruppen multikulti und trotz allem keinen Stress miteinander. Dieser ergab sich immer nur dann, wenn Volksgruppen sprachlich nicht miteinander kommunizieren konnten. Dann entstanden Missverständnisse, kurzzeitig Probleme. Aber nach einer kurzen Zeit, wenn jeder der deut-

schen Sprache mächtig ist, sind alle in der Bevölkerung und im Arbeitswesen integriert. Auch mit den verschiedenen Religionen haben wir hier kein Problem: Ökumene wird hier absolut großgeschrieben.

Welche Ziele haben Sie sich für das Jahr 2015 gesetzt?

Es gibt hier für mich zwei Zielrichtungen. Es gibt die Stadtpolitik. Ich möchte, dass sich endlich dieser Wahlkampf, das Parteiengedünkel, immer mehr auflöst. Dass jeder in seiner Art statt Parteipolitik sich auf Stadtpolitik konzentriert. Dafür sind wir gewählt worden und das ist, meiner Meinung nach, in der Kommunalpolitik der richtige Weg. Jeder soll für die Bürger da sein und nicht für eine Gruppe, die irgendwoher gelenkt wird. Diese Art der Politik ist nicht im Sinne des Bürgers, sondern nur die Umsetzung einer Meinungspolitik. Das gefällt mir nicht. Ich bin für die freie, ganz freie Meinungsäußerung, auch in den Parteien.

Persönlich habe ich wieder zur alten Gelassenheit gefunden. Das hat mich alles kurzfristig etwas angestrengt, aber ich bin jetzt wieder da, wo ich sein will. Sehr ernsthaft,

konzentriert den Aufgaben entgegenschauend. Und wir haben schöne Aufgaben vor uns, auf die ich mich freue. Die Innenstadt fängt langsam an sich zu verändern, am Rathausplatz wird auch bald Neues entstehen. Es ist für uns, für die Stadt, für den Einzelhandel und damit auch für die Bürger ganz wichtig, dass wir in ein bis zwei Jahren überall mit ernsthaften Bautätigkeiten beginnen. Da kann ich diese Parteipolitik überhaupt nicht brauchen. Wenn man in einem Thema drin ist wie zum Beispiel die Gestaltung der Innenstadt, sollte man dieses gemeinsam anpacken. Wenn wir an dieser Stelle Parteidenken haben, können wir gleich zuschließen. Das ist im Moment meine Sorge. Ich bin mir jetzt schon sicher, dass wir alle gemeinsam auf einem sehr guten Weg sind.

INTERVIEW >> Henriette Matovina



1957

- >>>> Einweihung der neuen Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Traunreut
- >>>> Gründung des BRK-Ortsverbandes
- >>>> Alfred E. Ahne übernimmt 1957 die Leitung der Jugendkapelle
- >>>> Umbenennung des Kleinbauwerkes in „Hausgerätewerk Traunreut“ (HWT) und Eingliederung in die neu gegründete Siemens Elektrogeräte AG

Rathausplatz Traunreut



2015

- >>> Im Jahre 1957 bezug die Feuerwehr zwei Räumlichkeiten im damaligen Traunreuter Bauhof in der Banater Straße.
- >>> Seit Ostern 1957 hat die Traunreuter Kirche die bunten Glasfenster in ihrer heutigen Gestalt.
- >>> Zwischen Februar 1956 und Mai 1957 wurden auf dem Werksgelände der Firma Alzmetall in Traunreut 2000 Exemplare des roten Flitzers „Der Spatz“ gebaut.

„Traunreut wird die neue Nummer 1 im Landkreis!“

Ehrgeizige Ziele der ARGE Traunreut -
seit 66 Jahren eine starke Stimme in Wirtschaft und Politik

Traunreut neue Impulse geben, die Wirtschaft fördern, die Innenstadt beleben und das Bild einer modernen Stadt nach außen tragen - das sind die Ziele der Arbeitsgemeinschaft - Werbegemeinschaft e.V. Traunreut, kurz ARGE genannt. Vor 66 Jahren gegründet, ist sie die älteste Organisation Traunreuts und hat die Stadt und ihre Entwicklung in diesen vielen Jahren intensiv begleitet, sowie mit vielen Ideen und Beschlüssen mitgestaltet - bis zum heutigen Tag.



Die ARGE und ihre sportliche Seite: Über 1400 Teilnehmer standen in den letzten Jahren am Start für den Traunreuter Stadtlauf, den die ARGE bereits seit 11 Jahren veranstaltet. Mit dazu zählen fast 300 junge Läufer, die beim Bambinilauf ihre Kondition zeigen, und ein Extra-Lauf für Kommunalpolitiker, damit auch sie ihre läuferische Fitness testen können.



Ohne die ARGE nicht denkbar: Bisher vier Mal im Jahr öffneten die Traunreuter Geschäfte am verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen und lockten mit Angeboten. Mit dabei waren eine Autoschau und die beliebten Jahrmärkte.

Wie Traunreut selbst hat auch die ARGE eine wechselvolle Geschichte hinter sich: Nach ihrer Gründung im August 1948 unterstützte der Vorstand seine Mitglieder sowohl beim Kauf von Gebäuden als auch bei Pacht- und Kreditverträge. Damit legte die ARGE mit den Grundstein für einen ersten bescheidenen Wohnungsbau in der jungen Gemeinde.

10 Jahre später stellten sich für die ARGE ganz andere Fragen: Wie könnte eine wirkungsvolle Werbung für die Mitgliedsbetriebe aussehen, wie kann der Vorstand die Kontakte zur Stadtverwaltung und zur Lokalpolitik intensivieren? Kreative Köpfe der ARGE entwickelten viele Ideen und Projekte, die bis heute sehr beliebt sind, wie etwa das Preisausschreiben zur Weihnachtszeit.

Erste Weihnachtsbeleuchtung von der ARGE

1969 setzte die ARGE ein sichtbares Zeichen: Sie investierte in eine erste Weihnachtsbeleuchtung - gegen den Willen des damaligen Gemeinderates. Strahlkraft bis heute hat die Partnerschaft zur italienischen Stadt Nettuno, für die von der ARGE wichtige Grundsteine gelegt wurden. Erstmals gab es eine „Bayerische Woche in Nettuno“ und eine „Italienische Piazza“ in Traunreut.

Seit drei Jahren führt Wilhelm Schneider die ARGE als ihr Vorsitzender. Ihm liegt vieles am Herzen: „Wir als ARGE wollen immer wieder neue Impulse in die Stadt bringen. Dabei ist es uns



Die ARGE und ihre langjährigen Mitglieder: Auf sie ist sie besonders stolz - im letzten Jahr wurden vom ARGE-Vorstand Wilhelm Schneider (Zweiter von links) und Eduard Schlögl (rechts) für 50 und 65 Jahre Treue geehrt: (von links) Klaus Ritter, ehemals Ritter Optik, Wolfgang Freutsmiedl, Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG, Franz Rinke, Franz Rinke GmbH, Christian von Hobe, Chiemgau Werbung und Vertrieb GmbH, sowie Gela Dressler, Glas Wawrich. (Bild: Pia Mix)

wichtig die Wirtschaft weiter zu fördern und die Innenstadt zu beleben.“ Für Wilhelm Schneider ist Traunreut etwas Einzigartiges im Landkreis. „Denn wir sind sowohl eine moderne Industriestadt als auch ein wichtiger Standort für Handel und Mittelstand. Gleichzeitig aber auch eine kulturelle Metropole mit dem k1 und dem Maximum als ein besonders Juwel. Zudem ist Traunreut eine kosmopolitische Stadt, in der viele Nationen friedlich zusammen leben. All dies gibt der Stadt eine enorme Dynamik, die uns alle prägt. Deshalb verfolgt die ARGE ein großes Ziel: Traunreut wird die neue Nummer 1 im Landkreis!“

Die ARGE versteht sich seit ihrer Gründung als zentrale Anlaufstelle für ihre knapp 140 Mitglieder, die Selbständige aus Industrie, Handel und Gewerbe sind, für alle Fragen rund um Traunreut. Zudem werden regelmäßig zu aktuellen Themen Vorträge und Arbeitskreise organisiert.

ARGE stellt neue Weichen

Für 2015 will die ARGE viele Weichen neu stellen: Claudia Siemers wird als

neue Projektmanagerin zusammen mit dem Vorstand in Verbindung mit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit den Mitgliedern neue Ideen präsentieren. So will die gelernte Diplom-Journalistin, die seit vielen Jahren im Landkreis arbeitet, hier mit den Medien und vielen wichtigen Anlaufstellen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft zusammenarbeiten. „Eine sehr reizvolle Aufgabe, denn das Potential von Traunreut ist enorm.“ Sie wird sich zusammen mit Fachleuten Gedanken machen, wie die Zukunft der verkaufsoffenen Sonntage sowie des beliebten Kunsthandwerkermarktes aussehen wird.

Daneben will die ARGE als Vermittler zwischen angehenden Lehrlingen und Ausbildungsbetrieben wirken, so auch bei den Berufsfindungstagen, die demnächst stattfinden. Zu den vielen Aktionen zählen der Ostermarkt im Schloss Pertenstein, der Stadtlauf und diverse Gewinnspiele.

TEXT >> Claudia Siemers



Die ARGE und der Kunsthandwerkermarkt: Für diese beliebte Veranstaltung will die ARGE ein neues Konzept erarbeiten, vielleicht erstmals in Verbindung mit „Traunreuter Kunsttagen“.

**Fitness schon
ab 19,90 Euro***

30 Jahre Fitness – 30 Jahre Sportinsel Traunreut

Für alle, die wissen, was Sie wollen

Sportinsel Traunreut feiert 2015 gemeinsam mit ihren Mitgliedern 30jährigen Geburtstag. Gleichsam ihrem Leitspruch „Für alle, die wissen, was sie wollen“, die sich wahrlich nicht jedes Studio auf die Fahnen schreiben kann, profitieren Mitglieder von 30 Jahren Professionalität, die nicht zuletzt zum langjährigen Erfolg geführt hat.

Vom Anfänger bis zum Profisportler, vom Schüler bis zum aktiven Rentner: die Mitglieder kommen in den Genuss erstklassiger, persönlicher Betreuung, individuell ausgearbeiteten Trainingskonzepten und zahlreichen Trainingsmöglichkeiten. Den Sportbegeisterten stehen immer die neuesten und hochwertigsten Fitnessgeräte zur Verfügung, die ein gesundes und effizientes Training ermöglichen.

Wer dauerhaft fit und gesund bleiben will, setzt auf ein durchdachtes Konzept im Indoor-Training. Die Angebote der Sportinsel Traunreut sind umfangreich, einen Selbstverständlichkeit das angenehme Preis-Leistungsverhältnis. Von Sauna, Solarium, Power Plate und WSG - Rückenschule für die gemütlichen Sportler bis hin zum Spinning, Tae - Bo, Squash, Aerobic und dem großflächigen Fitnessstudio für die Fitnessfans. Schon für nur 19,90* Euro im Monat können Sie mit Ihrem effektiven Fitnesstraining loslegen, das die Sportinsel mit attraktiven Zusatzleistungen abrundet: zu diesen gehören unter anderem Telecycling, Power Plate, Zirkeltraining, Fitness, Aerobic, Spinning, Cardio, Sauna, Squash, Sportreha betreut von qualifizierten Trainern und Rückenschultrainern, SBK -



Zertifizierung und vieles mehr. Für alle Squash-Fans, nicht nur für Mitglieder, stehen drei Squash-Courts für nur 5,- Eur/ halbe Stunde zur Verfügung.

Überlassen Sie Ihre Gesundheit und Fitness nicht dem Zufall, sondern den Profis von der Sportinsel! Wenn Sie auch zu den Menschen gehören, die wissen, was sie wollen, dann starten Sie durch im neuen Jahr und vereinbaren Sie ein unverbindliches, kostenloses Probetraining (nach Terminvereinbarung).

Weitere Informationen unter
>>> www.Die-Sportinsel.de

* gilt bei Mitgliedschaft ab 23 Monate für Azubis, Senioren



JUPITER ASCENDING 3D

Jupiter wächst auf der Erde auf. Die junge Frau schlägt sich als Putzfrau durch. Dabei ist sie zu Großem bestimmt, trägt das Gen zur Herrscherin der Galaxie in sich. Das macht sie zur gefährlichsten Feindin der amtierenden Herrscherin. Sie will Jupiter töten bevor die ihr Erbe antreten kann. Der genetisch verbesserte Ex-Soldat Caine steht Jupiter zur Seite und versucht sie zu retten. Erst langsam wird Jupiter klar, welche Macht sie besitzt.

Filmstart: DO 05. Februar

Genre: Science Fiction
Darsteller: Channing Tatum, Mila Kunis, Sean Bean
Länge: 125 Min.
FSK: 12



FIFTY SHADES OF GREY

Die 21-jährige Studentin Anastasia Steele bekommt die Chance, für ihre Universitätszeitung ein Interview mit Milliardär Christian Grey zu führen. Die attraktive, aber unsichere junge Frau ist schockiert vom arroganten und gleichzeitig anzüglichen Auftreten des erst 27-jährigen Selfmade-Mannes. Doch ist sie auch fasziniert von ihm und lässt sich auf eine Beziehung mit ihm ein, mit der sie nicht nur die für sie unerreichbar geglaubte Welt der Reichen betritt

Filmstart: DO 12. Februar

Genre: Drama
Darsteller: Dakota Johnson, Jamie Dornan, Jennifer Ehle
FSK: vorläufig 18



TRAUMFRAUEN

Leni Reimanns wohl geordnete Lebensplanung fällt der modernen Technik zum Opfer als sie per Skype-Kamera erfährt, dass sich eine nackte Angestellte im schicken Apartment ihres Lebensgefährten befindet. Deprimiert und heimatlos kommt sie in der WG ihrer Juristen-Schwester Hannah und ihrer Mitbewohnerin Vivienne unter. Auch ihre Mutter Margaux ist etwas orientierungslos, nachdem sie nach 30-jähriger Ehe verlassen wurde. Schaffen es unsere „Traumfrauen“ den Kampf aufzunehmen, vom vorgezeichneten Weg abzuweichen und schließlich ihr Glück zu finden?

Filmstart: DO 19. Februar

Genre: Komödie
Darsteller: Hannah Herzsprung, Karoline Herfurth, Palina Rojinski
FSK:



SPONGEBOB SCHWAMMKOPF 3D

Pirat Burger Beard möchte mit seinen Burgern die Welt erobern. Dazu fehlt ihm nur noch das Rezept von Mr. Krabs legendären Krabbenburger. So greift er Bikini Bottoms am Meeresboden des Pazifiks an. Doch er hat die Rechnung ohne Spongebob, seine Freunde Patrick Star und Thaddäus Tentakel sowie Mr. Krabs gemacht.

Filmstart: DO 19. Februar

Genre: Animation
FSK: k. A.



ASTERIX IM LAND DER GÖTTER 3D

Im Jahr 50 vor Christus ist Gallien immer noch nicht ganz von den Römern besetzt. Denn ein kleines Dorf leistet weiterhin Widerstand. Das erzürnt Caesar sehr. Und so versucht er es dieses Mal mit einem besonders perfiden Trick. Er lässt direkt vor der Nase der unbeugsamen Gallier eine Trabantenstadt voller vergnügungssüchtiger Römer errichten, auf dass die Aussicht auf schnöden Mammon und ausschweifendes Luxusleben die Gegenwehr von Asterix & Co. aufweichen möge. Doch Caesar hat die Rechnung ohne den Zauberspruch gemacht.

Filmstart: DO 26. Februar

Genre: Animation
FSK: 0



KINGSMAN - THE SECRET SERVICE

Einst musste Harry Hart vom Super-Geheimdienst der Kingsmen den kleinen Eggsy vom gewaltsamen Tod seines Vaters in Kenntnis setzen. Jahre später denkt Hart wieder an den zum taffen Straßenkid herangewachsenen Eggsy, als es gilt, eine Stelle bei den Kingsmen nachzubeseetzen. Widerwillig lässt sich der Junge auf die Ausbildung ein, erweist sich aber schon bald als überaus talentiert - keine Sekunde zu früh: Der Internet-Milliardär Valentine hat es auf die Weltherrschaft abgesehen.

Filmstart: DO 26. Februar

Genre: Thriller
Darsteller: Colin Firth, Taron Egerton, Michael Caine, Samuel L. Jackson
Länge: 129 Min.
FSK: 16

HIGHLIGHTS IM k1 TRAUNREUT

[KONZERT]

CLASSIC MEETS CUBA II

Klazz Brothers & cuba percussion

©Minko Jörg Kellner



Klazz Brothers & Cuba Percussion eröffnen mit Klassikern der Musikgeschichte in ungewöhnlichem Klanggewand, u. a. Werken von Bach, Mozart und Beethoven, erfrischend neuen Zugang.

**WANN&WO
KARTEN**

 FR 06.02. - 20 Uhr, k1, Traunreut, Saal
 29 Euro | erm. 25 Euro | AK zzgl. 2 Euro

[KABARETT]

fremd - solo | Alfred Dorfer

©Peter Rigaud



Alfred Dorfer balanciert gekonnt zwischen Satire, Theater und schräger Philosophie. Reicht die Biografie, die man lebt, aus? Der Sprach- und Spielartist aus Wien nimmt individuelle Situationen und erzählt sie grandios bis zum Ursprung hin.

**WANN&WO
KARTEN**

 SA 07.02. - 20 Uhr, k1, Traunreut, Saal
 21 - 25 Euro | erm. 17,50 - 21 Euro
 AK zzgl. 2 Euro

[MUSIKALISCHES REVUE]

SO SCHÖN KANN DOCH KEIN

MANN SEIN | Landestheater Schwaben

©Forster



Drei Mädels unter sich – natürlich geht es bei dieser musikalischen Revue vor allem um ein Thema: die Männer. Mit Songs von Milva bis Bonnie Tyler, von Helene Fischer bis Tina Turner.

**WANN&WO
KARTEN**

 DO 12.02. - 20 Uhr, k1, Traunreut, Studio
 19 Euro | erm. 15 Euro | AK zzgl. 2 Euro

[KABARETT]

EHRlich | Helmut Schleich



Kabarettist Helmut Schleich vertraut dem Publikum exklusiv seine pointiert-satirischen Einblicke zu wichtigen Vertrauensfragen an und fühlt dabei den mächtigen Vertrauensvampiren zwischen Bayern, Berlin und Brüssel auf die Zähne.

**WANN&WO
KARTEN**

 SA 28.02. - 20 Uhr | k1, Traunreut, Saal
 25 Euro | erm. 21 Euro | AK zzgl. 2 Euro

>>> Karten für alle Veranstaltungen im k1 unter
 Tel. 086697 857-444, an der k1 | ticketkasse oder im
 Internet unter www.k1-traunreut.de.



[KONZERT]

MARTINA EISENREICH
& ORCHESTER

„Kino für die Ohren“

Orchestrale Filmmusik und New Classics des Martina Eisenreich Quartetts, zusammen mit Streichorchester – einem hochkarätigen, international besetzten jungen Ensemble, das für seine mitreißende Spielfreude und den außergewöhnlich vollen und dabei stets transparenten Orchesterklang hoch gelobt wird.

Martina Eisenreich, die Filmmusik und Sound-design auch an der Hochschule für Fernsehen und Film München unterrichtet, bringt ihre internationale Arbeit als Filmkomponistin in

die Orchestersprache ein und schafft in dieser Neukombination eine ganz eigene, farbenfrohe Tonpoesie: „Kino für die Ohren“.

**WANN SA 28.02. - 20 Uhr
WO** Marstallsaal, Pertenstein
KARTEN
 VVK 28 - 25 Euro zzgl. Gebühr
 AK 32- 28 Euro
ticket@die-theaterfabrik.de
k1 | sa 14. februar

**k1 | ball am valentinsstag
cuba boarisch - aufтанzt
die cuba boarischen & k1**

 tickets unter 08669-857-444 oder www.k1-traunreut.de
 k1ticketkasse | munastraße 1 | 83301 traunreut | öffnungszeiten: di - fr 11:00 - 15:00



[KONZERT]

FASZINATION MENSCH

Sinfonisches Blasorchester

Es ist schwer die Vielfalt des menschlichen Wesens mit Worten zu beschreiben. Die Musik findet den unverfälschten Zugang zum menschlichen Inneren. Daher widmet sich das diesjährige Konzert des Sinfonischen Blasorchesters der Stadtkapelle Traun-

reut dieser Affektwelt und vermittelt mühelos, was unerklärlich ist...

WANN SA 21.02. - 20 Uhr
WO k1, Traunreut, Saal

KARTEN 14 Euro | erm. 8 Euro
AK zzgl. 2 Euro
Tel. 08669/857-444, k1 | ticketkasse oder
unter www.k1-traunreut.de

[THEATER]

HOSENTRAGER

Eine Volkssatire in drei Akten

Und was der Pfarrer sagt, das hat Gewicht. Und Bedeutung. Jedenfalls meistens. Wenn die Bewohner und Touristen, also die »Stoderer«, zusammenkommen. Beim Wirt versteht sich. Zwecks der Erbschaft. Und der Umgehung. Und dem Friedhof. Und der Neubausiedlung. Und allem, was sonst noch in (fast) jedem bayerischen Dorf extrem wichtig ist.

Die kürzlich neu gegründete Vereinigung „Pertensteiner Marstall-Theater“ startet am 20. Februar mit der Uraufführung ihres Stückes „Hosenträger“, eine angeblich für ganz Bayern passende Dorf-Idylle, wobei Ähnlichkeiten mit lebenden Personen rein zufällig sein sollen. Das behaupten jedenfalls der Regisseur und Hauptdarsteller Toni Stadelmann und der stets zu solchen Späßen aufgelegte Pertensteiner Haus- und Hoff-Narr Hans Lauber.



WANN 20., 21., 26., 27.02. - jeweils um 20 Uhr | SO 01.03. - 16 Uhr
Einlass und Bewirtung jeweils eine Stunde vor Spielbeginn.

WO Marstall-Theater, Pertenstein

KARTEN Eintritt: 12,- Euro
VVK: Tel. 08669 / 789 34 27
auch Abendkasse

[VERANSTALTUNGSREIHE]

14. STEINER

LITERATUR- UND MEDIENWOCHE

FR 30.01. - 19.30 Uhr | 15 Euro

> **CHRISTOPH KUCH**
Show | Mentalmagie

SO 01.02. - 11 Uhr | 12 Euro

> **DR. MARTHA SCHAD**
Autorenlesung | „Bayerns Königinnen“

MO 02.02. - 10.30 Uhr | 5 Euro, erm. 3 Euro

> **TORSTEN WOHLLEBEN**
Autorenlesung | „Bayerns Königinnen“

DI 03.02. - 16 Uhr | 8 Euro, erm. 5 Euro

> **„EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE“**
Theater nach Franz Kafka

DI 03.02. - 9 & 11 Uhr | 5 Euro, erm. 3 Euro

> **ANNETTE ROEDER**
Autorenlesung | u. a. „Zwei in einem Zelt“

DI 03.02. - 19.30 Uhr | 12 Euro

> **DYLAN ON THE ROCKS**
Konzert | „BOB DYLAN - sein Leben und seine Musik“

MI 04.02. - 10.30 Uhr | 5 Euro, erm. 3 Euro

> **SUSAN KRELLER**
Autorenlesung | u. a. „Schneeriese“
14.30 Gedichtworkshop

MI 04.02. - 19.30 Uhr | 12 Euro

> **CLEMENS MEYER**
Autorenlesung | u. a. „Als wir träumten“

DO 05.02. - 10.30 Uhr | 5 Euro, erm. 3 Euro

> **TAMARA BACH**
Autorenlesung | u. a. „Was vom Sommer übrig ist“

DO 05.02. - 19.30 Uhr | 20 Euro

> **ANDREAS GIEBEL**
Kabarett | Das Rauschen in den Bäumen

FR 06.02. - 10.30 Uhr | 5 Euro, erm. 3 Euro

> **KAI MEYER**
Autorenlesung | „Die Seiten der Welt“

FR 06.02. - 19.30 Uhr | 20 Euro

> **MAX UTHOFF**
Kabarett | Gendarstellung

>>> Schule Schloss Stein e. V.
Karten unter Tel. 08621/ 80 01-122
www.schule-schloss-stein.de

[DASMÄXIMUM]

KunstWortKunst

Am groß angelegten Wettbewerb „KunstWortKunst“ im Traunreuter Museum DASMÄXIMUM beteiligten sich alle neun Gymnasien der Landkreise Traunstein und Altötting.

Frei von Notendruck, Kunstgeschichte oder sonstigen Vorgaben entstanden beachtliche Texte und Gedichte zu ausgewählten Kunstwerken. Von den insgesamt 46 Teilnehmern wurden in einer feierlichen Preisverleihung im Traunsteiner Chiemgau-Gymnasium vier Beiträge ausgezeichnet. Unter den Preisträgern ist auch die JHG-Schülerin Anja Perschl, die das Pop Art-Objekt „Der Stuhl“ von Uwe Lausen mitsamt Museumsaufsicht Herrn Klaus Werner zum Gegenstand eines Essays machte.

Aufgrund der insgesamt hervorragenden Ergebnisse sponserte der „Freundes- und Förderkreis DASMÄXIMUM Traunstein e.V.“ den Druck einer Auswahl der fünfzehn Besten. Die Broschüre ist gegen einen Spendenbeitrag an der Museumskasse erhältlich.



Preisträgerin Anja Perschl mit Uwe Lausens „Stuhl“ und Museumsaufsicht Herrn Werner im Museum „DASMÄXIMUM KunstGegenwart“, Foto Franz Kimmel © VG Bild-Kunst Bonn 2015



Uwe Lausen, Denken ist ungesund, 1967 © VG Bild-Kunst, Bonn

Uwe Lausen gehörte nicht nur im Rahmen des Schüler-Wettbewerbs zu den Favoriten bei der Auswahl eines Kunstwerkes. Auch international erhält er zunehmend Aufmerksamkeit für seine in Deutschland so frühe und besondere Variante der Pop Art.

Aus Anlass der Ausleihe zweier Gemälde an die Ausstellung „German Pop“ in der Frankfurter Schirn Kunsthalle zeigt DASMÄXIMUM drei weitere Arbeiten aus der Sammlung, darunter „Denken ist ungesund“ aus dem Jahr 1967. Das Bild ist Teil einer bedeutenden späten Serie und befand sich gut 10 Jahre lang als Dauerleihgabe im Münchner Lenbachhaus.

Lausen lotet darin unter strenger Konzentration auf wenige Farben und klare Formen Räume und Befindlichkeiten aus und setzt sein doppeltes Selbstporträt in eine ungewöhnliche Perspektive.

DASMÄXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16 | 83301 Traunreut | Tel +49 (0)8669 1203 713 | www.dasmaximum.com

Geöffnet: Winterzeit SA,SO 11-16 Uhr | Sommerzeit (ab 29.3.) SA,SO 12-18 Uhr | Gruppen nach VB

Sonntag, 1. Februar

11.00 Autorenlesung mit Dr. Martha Schad „Bayerns Königinnen“ - Aula, Schule Schloß Stein

Montag, 2. Februar

10.30 Autorenlesung mit Torsten Wohleben „Kann ich bitte löschen, was ich gerade gesagt habe?“ - Aula, Schule Schloß Stein

13.30 Jahreshauptversammlung Frauenbund Stein-St. Georgen - Pfarrheim, St. Georgen

19.00 Klassenvorspiel der Sing- u. Musikschule Traunwalchen: Brigitte Brüderl (Gitarre) und Sandra De Crescenzo (Querflöte) - COV, Traunwalchen

19.00 Vortrag - „Freiheit - Die französische Revolution (1789-1799)“ - VHS, Traunreut

19.30 Vortrag - „Mietrecht - neue Regelungen, Informationen und Tipps rund um den Mietvertrag“ - VHS, Traunreut

20.00 Lichtmeß-Kerzenweihe mit anschließendem „Hoagart“ des Heimatbundes Schloß Pertenstein e. V. - Schloß, Pertenstein

Dienstag, 3. Februar

09.00 Autorenlesung mit Annette Roeder „Zwei in einem Zelt“ - Aula, Schule Schloß Stein

11.00 Autorenlesung mit Annette Roeder „Ferien im Schrank“ - Aula, Schule Schloß Stein

14.00 - 17.00 Seniorencafé Vergissmeinnicht - Räume des Evang. - Luth. Gemeindevereins Traunreut e.V., Traunwalchnerstr. 1

16.00 Theater: „Ein Bericht für eine Akademie“ - Aula, Schule Schloß Stein

19.00 Infoabend - „Life Kinetic® - Training für Körper und Gehirn“ - VHS, Traunreut

19.00 Vortrag - „Wasser ist nicht gleich Wasser!“ - VHS, Traunreut

19.30 Konzert mit Dylan On The Rocks - Aula, Schule Schloß Stein

19.30 Versammlung der Naturfreunde Traunreut - Sportplatzgaststätte, Traunreut

19.30 Monatsversammlung des Traunreuter Modellflugclub e. V. - Sportplatzgaststätte, Traunreut

Mittwoch, 4. Februar

10.30 Autorenlesung mit Susan Kreller „Elefanten sieht man nicht“ und „Schneeriese“ - Aula, Schule Schloß Stein

14.30 Gedichtworkshop „Der schönste Tag aller Zeiten“ - Aula, Schule Schloß Stein

18.00 NEUERÖFFNUNG
Fahrschule Kern in Traunwalchen am Dorfplatz

19.00 Vortrag - „Abzocke, Mobbing, Gewalt - Wie man im digitalen Netz zum Opfer (oder Täter) wird.“ - VHS, Traunreut

19.00 Vortrag - „Die Schüßler Salze für Kinder“ - VHS, Traunreut

19.30 Autorenlesung mit Clemens Meyer „Die Nacht, die Lichte“ und „Als wir träumten“ - Aula, Schule Schloß Stein

Donnerstag, 5. Februar

10.30 Autorenlesung mit Tamara Bach „Was vom Sommer übrig ist“ - Aula, Schule Schloß Stein

14.00 - 17.00 Seniorencafé Vergissmeinnicht - Räume des Evang. - Luth. Gemeindevereins Traunreut e.V., Traunwalchnerstr. 1

18.30 St. Georgener Winterkonzert der Musikschule Traunwalchen - Aula der Sonnenschule, St. Georgen

19.00 Filmabend - „Der letzte Fang“ - Investigativer Ökothriller zum Thema Thunfischfang - VHS, Traunreut

19.00 Vortrag - „Winterspeck Ade - Nebenwirkung Abnehmen durch Entgiften und Entschlacken“ - VHS, Traunreut

19.30 Kabarett mit Andreas Giebel „Das Rauschen in den Bäumen“ - Aula, Schule Schloß Stein

19.30 BBV Gebietsversammlung Gasthaus Namberger, Hörpolding

20.00 Konzert - „Cd-Release-Tour“ Rasgueo - k1, Traunreut

Freitag, 6. Februar

10.30 Autorenlesung mit Kai Meyer „Die Seiten der Welt“ - Aula, Schule Schloß Stein

15.00 - 17.30 Kindernachmittag der AWO - Bürgersaal, Traunreut

19.30 Kabarett mit Max Uthoff „Gegendarstellung“ - Aula, Schule Schloß Stein

20.00 Konzert - „Classic meets Cuba II“ Klazz Brothers & Cuba Percussion - k1, Traunreut

20.00 - 1.00 Pfarrfasching des Pfarramts St. Georgen - Gasthaus Namberger, Hörpolding

Mondscheinwanderung der Naturfreunde Traunreut

Samstag, 7. Februar

10.40 Handballspiel: m.C, BL gegen ESV Rosenheim - TUS-Halle, Traunreut

12.20 Handballspiel: w.C, BOL gegen SV Pullach - TUS-Halle, Traunreut

14.00 Handballspiel: w.A, LL gegen SV Pullach - TUS-Halle, Traunreut

15.00 bis 17.00 Kinder- und Jugend- Spielnachmittag - Hallenbad, Traunreut

16.00 Handballspiel: w.B, BOL gegen VfL Waldkraiburg - TUS-Halle, Traunreut

20.00 Kabarett - „Fremd - Solo“ Alfred Dorfer k1, Traunreut

Faschingsball des Verbandes der Siebenbürger Sachsen/ Kreisgruppe Traunreut - Heimathaus, Traunreut

Sonntag, 8. Februar

14.00 Musikschulfasching der Sing- u. Musikschule Traunwalchen - COV, Traunwalchen

Montag, 9. Februar

18.00 Vortrag - „Frauen leben länger - aber wovon? Altersarmut ist weiblich!“ - VHS, Traunreut

19.00 Vortrag - „Freiheit - Die Zeit Napoleons (1799-1814/1815)“ - VHS, Traunreut

Dienstag, 10. Februar

14.00 - 17.00 Seniorencafé Vergissmeinnicht - Räume des Evang. - Luth. Gemeindevereins Traunreut e.V., Traunwalchnerstr. 1

19.00 Vortrag - „Früher in Rente?“ - VHS, Traunreut

Mittwoch, 11. Februar

19.30 Vortrag - „Mut zur Erziehung“ - VHS, Traunreut

19.30 Vortrag - „Ho‘oponopono“ - Die Kraft der Selbstverantwortung. Die Macht der Vergebung - VHS, Traunreut

Donnerstag, 12. Februar

10.00 Faschingsfrühstück des Frauenbundes Stein-St. Georgen - Dorfwirt, St. Georgen

11.00 Rathaussturm in Traunreut

14.00 - 17.00 Seniorencafé Vergissmeinnicht - Räume des Evang. - Luth. Gemeindevereins Traunreut e.V., Traunwalchnerstr. 1

19.00 Schülervorspiel Klavier der Klasse Thomas Hartmann - COV, Traunwalchen

19.30 Vortrag - „Träume nicht dein Leben - sondern lebe deinen Traum“ - VHS, Traunreut

20.00 Kleinkunst - „So schön kann doch kein Mann sein“ Landestheater Schwaben - k1, Traunreut

Freitag, 13. Februar

15.00 - 17.30 Kindernachmittag der AWO - Bürgersaal, Traunreut

18.30 Schlachtschüsseessen der Naturfreunde Traunreut - Gasthof Springer, Traunwalchen

19.30 Kirche in der Kneipe - Café Lifestyle, Traunreut

20.00 Musical - „Sissi - Liebe, Macht & Leidenschaft“ ASA Event - k1, Traunreut

Samstag, 14. Februar

ab 9.00 Fußballturnier G- und F2- Jugend - TUS Halle, Traunreut

15.00 bis 17.00 Kinder- und Jugend- Spielnachmittag - Hallenbad, Traunreut

16.00 Vortrag - „Das Geheimnis glücklicher Kinder“ - VHS, Traunreut

18.00 Gottesdienst für Verliebte am Valentinstag - Pauluskirche, Traunreut

20.00 Ball - „Cuba boarisch - auftanzt“ Die Cuba Boarischen & k1 - k1, Traunreut

Sonntag, 15. Februar

ab 9.00 Fußballturnier F1- und E- Jugend - TUS Halle, Traunreut

9.30 Gottesdienst PLUS - „Was man Liebe nennt“ - Pauluskirche, Traunreut

13.00 - 22.00 Faschingsumzug der Traunnarrischen mit anschließendem Faschings-treiben auf dem Rathausplatz und im Zelt in der Marktstraße in Traunreut

19.00 Konzert - „Voll das Leben“ Ensemble Klanggesang - k1, Traunreut

Montag, 16. Februar

14.00 Tanzcafé im Pfarrheim - St. Georgen

15.00 bis 17.00 Kinder- und Jugend- Spielnachmittag - Hallenbad, Traunreut

Dienstag, 17. Februar

14.00 Fasching-Kehraus der AWO - Bürgersaal, Traunreut

14.00 - 17.00 Seniorencafé Vergissmeinnicht - Räume des Evang. - Luth. Gemeindevereins Traunreut e.V., Traunwalchnerstr. 1

15.00 bis 17.00 Kinder- und Jugend- Spielnachmittag - Hallenbad, Traunreut

Mittwoch, 18. Februar

15.00 bis 17.00 Kinder- und Jugend- Spielnachmittag - Hallenbad, Traunreut

Donnerstag, 19. Februar

14.00 - 17.00 Seniorencafé Vergissmeinnicht - Räume des Evang. - Luth. Gemeindevereins Traunreut e.V., Traunwalchnerstr. 1

15.00 bis 17.00 Kinder- und Jugend- Spielnachmittag - Hallenbad, Traunreut



4. Februar NEUERÖFFNUNG in Traunwalchen
15 TAGE >>>>>> **15 % RABATT**
 ab Neueröffnung auf deine Ausbildung

0170 - 21 53 475 >>> info@fahrschule-uwe-kern.de >>> www.fahrschule-uwe-kern.de

Freitag, 20. Februar

15.00 bis 17.00 Kinder- und Jugend- Spielnachmittag - Hallenbad, Traunreut

20.00 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Trachtenvereins Traunwalchen - Gasthaus Springer, Traunwalchen

Theater - „Hosenträger - Uraufführung“ Pertensteiner Marstall-Theater - Schloß, Pertenstein

Samstag, 21. Februar

15.00 bis 17.00 Kinder- und Jugend- Spielnachmittag - Hallenbad, Traunreut

20.00 Konzert - „Faszination Mensch“ Sinfonisches Blasorchester - k1, Traunreut

Theater - „Hosenträger“ Pertensteiner Marstall-Theater - Schloß, Pertenstein

Schneeschuhwanderung der Naturfreunde Traunreut, auf die Hütte, mit Übernachtung

Sonntag, 22. Februar

16.00 Handballspiel: m. D, BL gegen DB Chiemgau Traunstein - TUS-Halle, Traunreut

17.20 Handballspiel: w. C, BOL gegen MTV 79 München - TUS-Halle, Traunreut

19.00 Handballspiel: Männer, BL gegen SG SHV/UHC Salzburg - TUS-Halle, Traunreut

Montag, 23. Februar

19.00 Vortrag - „Freiheit - Die Bürgerliche Revolution in Deutschland 1848/ 49“ - VHS, Traunreut

Dienstag, 24. Februar

14.00 - 17.00 Seniorencafé Vergissmeinnicht - Räume des Evang. - Luth. Gemeindevereins Traunreut e.V., Traunwalchnerstr. 1

17.30 Besuch der Heidenhain Sternwarte - VHS, Traunreut

18.30 Schülervorspiel E-Gitarre, Gitarre der Klasse Thomas Schnabel - COV, Traunwalchen

19.30 Vortrag - „Übersäuerung - ein Thema das uns alle betrifft“ - VHS, Traunreut

Mittwoch, 25. Februar

19.00 Vortrag - „Jeder ist Ausländer - fast überall auf der Welt“ - VHS, Traunreut

19.30 Vortrag - „Tipps für den Einsatz von Büromaterial im Haushalt“ - VHS, Traunreut

Donnerstag, 26. Februar

14.00 - 17.00 Seniorencafé Vergissmeinnicht - Räume des Evang. - Luth. Gemeindevereins Traunreut e.V., Traunwalchnerstr. 1

19.00 Glaubenskurs der evang. Kirche Traunreut „Dem Sinn des Lebens auf der Spur“ - Gemeindesaal, Traunreut

19.30 Vortrag - „Pflegetätigkeit - UND JETZT?“ - VHS, Traunreut

Theater - „Hosenträger“ Pertensteiner Marstall-Theater - Schloß, Pertenstein

Freitag 27 Februar

15.00 - 17.30 Kindernachmittag der AWO, im Bürgersaal

19.30 Schafkopfabend Frauenbund und KAB - Dorfwirt, St. Georgen

Theater - „Hosenträger“ Pertensteiner Marstall-Theater - Schloß, Pertenstein

Samstag, 28. Februar

13.30 Handballspiel: m. C, BL gegen TUS Raubling - TUS-Halle, Traunreut

15.00 bis 17.00 Kinder- und Jugend- Spielnachmittag - Hallenbad, Traunreut

15.15 Handballspiel: m. B, LL gegen SG Kempten-Kottern - TUS-Halle, Traunreut

17.00 Handballspiel: Frauen, BOL gegen SV-DJK Taufkirchen II - TUS-Halle, Traunreut

19.00 Handballspiel: Männer, BL gegen ESV Rosenheim - TUS-Halle, Traunreut

20.00 Kabarett - „Ehrlich“ Helmut Schleich - k1, Traunreut

20.00 Konzert - „Die Nacht der Geigen“ Martina Eisenreich & Orchester - Schloß, Pertenstein

Vorschau

Sonntag, 01. März

1. Verkaufsoffener Sonntag mit Jahrmarkt in der Eichendorffstraße (oder Marktstraße)

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Kundenbetreuung

Alexandra Tobisch, Tel.: 08621/ 50 98 51
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe März ► 17. Februar 2015.

Die aktuelle Ausgabe und die Mediadaten des Traunreuter Stadtblatts erhalten Sie unter www.traunreuter-stadtblatt.de.

Traunreuter Stadtblatt im Internet:
WWW.TRAUNREUTER-STADTBLATT.DE
WWW.ISSUU.COM/T-S-B

Titelblatt © Agentur RediX GbR/

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Februar 2015.

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden.

Seniorencafé Vergissmeinnicht

Das Seniorencafé steht allen Kontaktfreudigen immer dienstags und donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr offen. Hier trifft man sich zu Kaffee und Kuchen, aber auch zum Austausch und zum Kartenspielen. Einmal monatlich werden interessante Vorträge gehalten.

TERMIN

DI & DO 14 - 17 Uhr

Information unter
Tel.: 08669/ 22 77
www.gemeindeverein-traunreut.de



Seniorengarten Auszeit

Wer einen demenzkranken Menschen zu Hause betreut und pflegt, kommt oft an seine Grenzen. Wir ermöglichen Ihnen montags und freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr eine Betreuung durch gut geschulte ehrenamtliche Helfer, damit Sie in dieser Zeit eigene Termine wahrnehmen können.

Information unter Tel.: 0151/54 09 57 29
www.gemeindeverein-traunreut.de

kurz & bündig

>> Am Valentinstag, SA 14.02. um 18 Uhr, findet in der Pauluskirche ein „Gottesdienst für Verliebte“ statt. Eingeladen sind verheiratete und unverheiratete Paare und Einzelpersonen jeden Alters. Der Gottesdienst wird mit modernen Liedern begleitet. Im Anschluss sind alle auf ein Gläschen Sekt eingeladen. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Team des „Go(o)d Evening“ und von Pfarrer Stefan Hradetzky.

>> Kirche in der Kneipe am FR 13.02. ab 19.30 Uhr im Café Lifestyle, Finkensteiner Str. 14, Traunreut. Sie sind eingeladen, in der Kneipe über Gott und die Welt ins Gespräch kommen und unkompliziert Glaubens- und Lebensfragen zu stellen. Unverbindlich und für alle offen.

>> Der nächste Gottesdienst PLUS findet am 15.02. um 9.30 Uhr in der Pauluskirche statt. Thema: „Was man Liebe nennt“. Nach dem Gottesdienst sind alle auf eine Limo oder Tasse Kaffee eingeladen.

Information unter www.evangelisch-traunreut.de

Dem Sinn des Lebens auf der Spur:

Glaubenskurs startet am 26. Februar

In geselliger Atmosphäre verbindet der Alphakurs Grundinformationen über den christlichen Glauben mit ganz persönlichen Fragen, die Menschen an ihr Leben haben: Wozu sind wir in der Welt? Worauf kommt es im Leben wirklich an? Was gibt es noch zu entdecken außer Beruf und Hobby? Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht? Wer war Jesus und was bedeutet er für mein Leben im Alltag?

Vorkenntnisse sind nicht nötig, um an einem Alphakurs teilzunehmen, die Konfession spielt keine Rolle, auch wer keiner Kirche angehört, ist willkommen. Was man mitbringen sollte, sind Neugier und die Bereitschaft, sich gemeinsam mit anderen darauf einzulassen, den christlichen Glauben näher zu erkunden. Der Kurs erstreckt sich über zehn Themenabende und beinhaltet ein gemeinsames Wochenende.

Ablauf eines Abends: 19:00 Uhr – Beginn mit Abendessen ; ca. 19:40 Uhr – Referat zum Thema; ca. 20:35 Uhr – Nachtisch und

Hat das Leben mehr zu bieten?

Der Alpha Kurs

Dem Sinn des Lebens auf der Spur.

Kaffeepause; ca. 21:00 Uhr – Gespräch in Gruppen; 21:45 Uhr – Pünktliches Ende

Termine:

- Unverbindlicher Einführungsabend am 26.02., 19 Uhr im Gemeindesaal, Einstieg auch am zweiten Abend (05.03., 19 Uhr noch möglich)

- Einführungsabend + 10 Kursabende (Pause während der Osterferien, Ende vor der Pfingstferien) jeden Donnerstag im Gemeindesaal der Evang. Luth. Paulusgemeinde

- Ort: Evang.-Luth. Gemeindesaal, Carl-Köttgen-Straße 1a, Traunreut

- Alpha-Wochenende: 1. bis 3. Mai 2015 (in einem Tagungshaus mit Übernachtungsmöglichkeit in Traunstein)

Kosten:

Die Teilnahme am Alphakurs kostet nichts – außer Ihre Zeit. Lediglich für das Abendessen bitten wir um eine Spende, die Kosten für das Wochenende werden im Kurs besprochen.

Anmeldung:

Für Ihr erstes Kommen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung, damit wir mit dem Essen besser planen können. Wie lange und wie regelmäßig Sie am Kurs teilnehmen, entscheiden Sie jederzeit selbst.

Evang.-Luth. Paulusgemeinde Traunreut
Telefon 09669 – 2282
pfarramt.traunreut@elkb.de
www.evangelisch-traunreut.de



NATURFREUNDE TRAUNREUT

Die Naturfreunde Traunreut organisieren regelmäßig Bergtouren und Wanderungen für Groß und Klein, für Jung und Älter. Aber auch Rad- und Skitouren, Bootsfahrten, Ausflüge und Feste stehen auf dem Programm. Die Hütte auf dem Hochgern ist ein wichtiges Ziel fürs Wochenende. Die Kindergruppe ist aktiv mit Basteln oder Zeltlager.

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr ist Versammlung in der Sportplatzgaststätte. Jeder ist herzlich willkommen, unverbindlich zu „schnuppern“

>> TERMINE IM FEBRUAR

DI 03.02. Versammlung
FR 06.02. Mondscheinwanderung
FR 13.02. Schlachtschüsselessen
MI/DO 21./22.2. Schneeschuhwanderung mit Übernachtung

Weitere Informationen und Aktuelles finden alle Interessierten unter www.naturfreunde-traunreut.de.



Trachtenverein GTEV D`Traunviertler Traunwalchen

Erlös vom „Klöpfelgehen“ bei Weihnachtsfeier an zwei Familien überreicht

Bei ihrer traditionellen Weihnachtsfeier überreichten die Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe den Erlös aus dem disjährigen Klöpfelgehen an den Nikolaus, damit dieser wiederum den Erlös an beide bedachten Familien in Traunwalchen weitergeben kann. Fleißig unterwegs waren eine Woche zuvor mehr als 30 Trachtler

mit Betreuern um im Bereich Traunwalchen, wie es jedes Jahr Tradition ist, ihr gut einstudiertes Klöpfellied zu singen und für einen guten Zweck zu sammeln. Der Fleiß der Trachtenkinder der letzten Jahre wurde in diesem Jahr auch mit einem größeren Artikel in der „Altbayerischen Heimatpost“ honoriert, wobei die Kinder von der Reporterin sogar bei den Klöpfelproben interviewt wurden.

Auch der Nikolaus und der Kramperl hatten bei der Weihnachtsfeier nicht viel zu beanstanden, im Gegenteil war von viel Fleiß und großen Erfolgen

des Traunwalchner Trachtennachwuchses im Jahr 2014 zu berichten.

>> TERMINE IM FEBRUAR

SO 15.02. Teilnahme am Faschingszug Traunreut
FR 20.02. - 20 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthauses Springer
SO 01.03. - 13 Uhr Vereinshoagart im Pfarrsaal Traunwalchen

Aktuelles unter www.traunviertler-traunwalchen.de.



Stellvertretender Kommandant Konrad Unterstein (l.), erster Kommandant Karl-Heinz Erhard (m.) und Bürgermeister Klaus Ritter (r.)

Die TRAUNREUTER FEUERWEHR startet das neue Jahr mit neuer Führung

Die Floriansjünger der Freiwilligen Feuerwehr Traunreut haben ihre Kommandantur neu gewählt. Für das Amt des ersten Kommandanten stellte sich der bisherige stellvertretende Kommandant, Karl-Heinz Erhard, zur Wahl. Für dessen Stellvertreter ließ sich der bisherige Leiter der Jugendfeuerwehr, Konrad Unterstein, aufstellen. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Klaus Ritter wurde jeweils in einem geheimen Wahlgang über die Kommandantenämter abgestimmt. Beiden wurde durch die abgegebenen Stimmen das Vertrauen der Mannschaft ausgesprochen.

Karl-Heinz Erhard ist 45 Jahre alt und bereits seit 1985 aktiver Feuerwehrmann. Nach dem Wechsel 1997 von der Feuerwehr Siegsdorf in die Feuerwehr Traunreut war er als Gruppenführer, BSA Ausbilder und Zugführer eingesetzt. Die letzten 12 Jahre hatte Karl-Heinz Erhard das Amt des stellvertretenden Kommandanten ausgeübt. Somit hat er entscheidende Phasen der Modernisierung der Feuerwehr Traunreut bereits mitgestaltet. Er folgt nun Ingo Klepke, der seit achtzehn Jahren die Geschicke der Feuerwehr Traunreut als Kommandant leitete und sich nun nicht mehr zur Wahl stellte.

Auch Konrad Unterstein ist kein unbekanntes Blatt. Der 31 jährige leistet seit 1997 Feuerwehrdienst. Mit der Vollendung seines achtzehnten Lebensjahres schloss er die Grundausbildung ab und stieg aktiv in die Jugendausbildung ein. Er leitete bis zuletzt die Jugend-

feuerwehr knapp neun Jahre lang. Des Weiteren hat auch er den Werdegang über den Gruppenführer bis hin zum Zugführer absolviert. In der Kreisbrandinspektion ist er als Fachberater für Jugendarbeit engagiert.

Nun wurde die neue Führung sowohl vom Hauptausschuss des Traunreuter Stadtrats als auch von Kreisbrandrat Hans Gnadt in ihren Ämtern bestätigt. Bürgermeister Ritter gratulierte beiden zur Wahl und wünschte Ihnen viel Glück sowie allzeit ein glückliches Händchen in ihren Entscheidungen. Er hob noch einmal den wertvollen Dienst unserer Feuerwehren hervor und zeigte sich erfreut, dass sich mit Karl-Heinz Erhard und Konrad Unterstein wieder zwei engagierte Feuerwehrmänner für diese wichtigen Positionen gefunden haben.

Auf die Frage nach ihren Zielen sind sich die neuen Kommandanten einig. Man wolle in der kommenden sechsjährigen Periode den bereits eingeschlagenen Weg der Modernisierung weiterführen, ganz nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“, so Erhard. Ein weiteres großes Ziel sei die Schlagkraft der Feuerwehr Traunreut zu erhalten, fügte Unterstein hinzu. Damit man die derzeitige Antrittsstärke beibehalten könne, sei es auch zukünftig notwendig junge Menschen für den Feuerwehrdienst zu begeistern. Denn die Mitgliederengewinnung gestaltete sich immer schwieriger.

Mehr unter www.ff-traunreut.de

IM SCHLOSS IST WAS LOS

Unter diesem Motto und mit der traditionellen Lichtmeß-Kerzenweihe beginnt der Heimatbund Schloß Pertenstein e. V. am 2. Februar sein Jahresprogramm. Um 20 Uhr treffen sich die Sängerinnen und Sänger der Chorfreunde Traunwalchen nun schon zum 40. Mal im Gerichtsgewölbe und ziehen singend durch die historischen Räume zur Schloß-Kapelle. Das alt hergebrachte Brauchtum und der anschließende „Hogagart“ ist ein lieb gewordener Start ins neue Jahr.

RATHAUSSTURM

Bereits seit den 80er Jahren wird in Traunreut am unsinnigen Donnerstag das Brauchtum des Rathaussturms gepflegt.

Am 12.02. - 11 Uhr treffen die Rathausstürmer vor dem Rathaus ein. Anschließend wird



Foto Gastager Traunreut

mit viel Humor und Witz die närrische Herrschaft, der Stadtschlüssel und -kasse übernommen. Alle Zuschauer sind herzlich willkommen.

Kontakt: schmidts.s@gmx.de

SENIORENBEIRAT

Nächste Sitzung des SB ist am 04.03. - 16 Uhr im Sitzungssaal Rathaus. Der neue Seniorenratgeber liegt im Rathaus auf.

Wir suchen noch ehrenamtliche Lesepaten (w/m) für die Grundschule Nord (1 Schulstunde/Woche). Interessierte wenden sich bitte, auch für nähere Auskünfte, an den SB-Vorsitzenden: Klaus Gressenich
Tel. 08621/ 59 28; Mail: mukgressenich@kabelmail.de

KARATE

Eine attraktive und aktive Abteilung des TUS Traunreut stellt sich vor.

TEXT >> Uli Geuder

Die Tus Karateabteilung besteht seit 30 Jahren und hat viele Veränderungen erlebt. Sie hat sich von einer wettkampforientierten zu einer traditionell ausgerichteten Abteilung gewandelt. Es gibt viele verschiedene Arten Karate zu betreiben. Ebenso existieren viele verschiedene Stilrichtungen, nach denen man trainieren kann. Die meisten davon haben eine sportliche, also Wettkampf orientierte Ausrichtung. Man kann aber auch nach Vereinen suchen, in denen man mehr nach der Tradition trainiert, also nach dem Aspekt der Selbstverteidigung und auch der Selbstbeherrschung.

Die Karatekas des TUS Traunreut gehen seit Jahren den traditionellen Weg (Ryu) Unsere Basis ist Shotokan Ryu, erweitert mit Gojo Ryu und Tengu Ryu, dem Weg der Selbstverteidigung. Wir bestreiten keine sportlichen Wettkämpfe. Wir schulen unsere Aufmerksamkeit, unsere Körperbeherrschung, Reaktion und die Achtung vor dem Gegner.



Trainer Matthias Mayer (3. Kyu) mit seinen jungen Karate-Schülern/innen.

Prüfungen 13. und 19. 12. 2014

Gerade Ende letzten Jahres gaben viele Karatekas noch mal richtig Gas. Sowohl im Kinder- und Jugendbereich, als auch bei den Erwachsenen wurde fleißig auf die Prüfung zum nächsten Gürtelgrad (Kyu) trainiert. Dabei war es auch wichtig nicht nur die sportlichen Grundlagen zu können, sondern sich auch mit der Theorie auseinander zu setzen.



Trainer Alex Callegari (5. Dan)



Trainerin Ulrike Geuder (4. Dan, 5. v. l.) mit ihren Schülern und Schülerinnen

Hier wurde insbesondere nach geschichtlichen Hintergründen und Fachbegriffen gefragt. Die wesentlich anstrengendere, praktische Prüfung setzte sich aus mehreren Teilen zusammen.

Die Grundschule (Khion) besteht aus einzelnen oder auch mehreren aufeinander folgenden Techniken. Dabei wird auf kraftvolle, exakte Ausführung geachtet.

Die Kata (eine Choreographie von Techniken die einen Kampf gegen mehrere Angreifer simuliert) Ein wichtiger Bestandteil, denn hier wird besonders auf das Verständnis, die Ausführung und die Blickrichtung geachtet.

Das Kumite (Übungen mit Partner) hier gibt es verschiedene Varianten, je nach Stufe. Die Gewichtung hier liegt insbesondere auf der Distanz und der Kontrolle.

Eine Besonderheit der Prüfung zum 1. Kyu war dieses mal die Einführung einer Kumite Kata. Hier wird ein Kampf gezeigt, wie er realistisch aussehen könnte. Alle Prüflinge hatten sich hervorragend vorbereitet und so konnten sie sich über ein positives Ergebnis freuen. Wir gratulieren zum:

- 9.Kyu : Matovina Sara, Fischer Lukas
- 8.Kyu: Schmidt Maxi, Pletschacher Toni, Eugen Fieterer
- 6.Kyu: Wallner Stefan, Plankl Jonas, Kittel Jutta
- 4.Kyu: Neuhauser Mario, Boxler Johann
- 3.Kyu: Wallner Ludwig,
- 1.Kyu: Bründl Manuel, Grill Agnes, Jakob Stefan

Die Karatekas hatten nun allen Grund zu feiern und taten dies auch. Die Weihnachtsfeier der Kinder und Jugendlichen fand anschließend an die Prüfung statt. Die Stimmung war ausgelassen und bei Spiel und Spaß, Geschichten und Wichteln war für jeden etwas dabei.

Auch die Erwachsenen hatten zu feiern und man traf sich auf dem Hochberg.

Zur Überraschung aller gab es dann auch schon Bilder der Prüfung zu sehen, sowie einen Rückblick auf das Jahr. Ein großes Danke an alle Trainer und Helfer für das gelungene Jahr 2014!

Unsere Trainer:

(Dan = Meistergrad)

Trainer Erwachsene Oberstufe
Alex Callegari - 5. Dan. Er ist Schüler von Roland Habersetzer (9.Dan)

Trainerin Erwachsene und Kinder
Ulrike Geuder - 4. Dan

Trainer Kinder und Jugendliche
Matthias Mayer - 3. Kyu

Erwachsene Anfänger
Jürgen Geuder - 1. Dan

Trainingzeiten:

Erwachsene und Jugend:
MO und FR 20 - 22 Uhr

Kinder ab 8 Jahren:
MI 17 - 18.30 Uhr

Ort: Mittelschule Traunreut
Eingang über den Pausenhof
Martin-Luther Str.



Information:

Dieter Kabek: 08681/ 42 50
Uli Geuder: 08654/ 77 88 626 oder mobil unter 0170/ 74 04 766

Weitere Informationen & Aktuelles
www.ogura-dojo.de



14. + 15. Februar 2015

Hallenturnier G - E2 Jugend

Nach der erfolgreichen Teilnahme der TuS-Fussballjugend am Wiener-Libella-Cup, freuen sich der Fussball-Nachwuchs auf die neue Herausforderung: das TuS Fussball - Hallenturnier für die G - E2 Jugend. Wie bereits im November 2014, haben auch bei diesem Turnier zahlreiche Mannschaften aus der Region ihre Teilnahme angekündigt. FC Judenburg nimmt sogar 280 Kilometer Anfahrt auf sich, um an diesem Turnier teilnehmen zu können. Für die Verpflegung ist mit Getränken, Leberkäs & mehr reichlich gesorgt. Mitfiebern, Mut machen, freuen und feiern - Zuschauer sind herzlich willkommen!

Samstag, 14.02. 9 - 13 Uhr, G-Jugend | 14 - 18 Uhr F2-Jugend

Sonntag 15.02. 9 - 13 Uhr, F1-Jugend | 14 - 18 Uhr E2-Jugend

Tus Halle, Traunreut

Teilnehmende Mannschaften:

SV Kay
BSC Surheim
TV Altötting
TSV Eiselfing
WSV Aschau
SV Erlstätt
TSV Trostberg
FC Traunreut
TSV Übersee
DJK Nussdorf
FC Nicklheim
SV Amerang
TV Altötting
TV Altötting
FVL Waldkraiburg
TSV 1880 Wasserburg
SV Laufen
FC Judenburg
SV Schloßberg
TuS Engelsberg
TSV Palling
SV Riedering



Verdienter 2. Platz beim Wiener-Libella-Cup am 18. Januar - die TuS F2-Jugend mit Trainer Pius und Sebi.

KICKBOXCLUB TuS Traunreut

Kickboxen + K-1 Rules - Die Kickboxabteilung des TuS Traunreut stellt sich vor

FOTO & TEXT >> Leo Stork

2006 mit wenigen Athleten gegründet, gelang es der Kickboxabteilung des TuS Traunreuts unter der Führung von Leo Stork in kürzester Zeit sich einen Namen in der Kampfsportszene zu schaffen. Bereits ein Jahr nach der Gründung konnten Athleten vom TuS bei bayerischen Meisterschaften vorne mitmischen. Von da an ging es dann Schlag auf Schlag. Jede Jahr und mit der zunehmenden Routine der Kämpfer wurden die Erfolge größer, so dass jetzt auch deutschlandweit mitgeredet wird.

Gesucht werden immer noch Neueinsteiger aus allen Bereichen des Kampfsportes, die gerne mal mittrainieren wollen. Probetraining ist problemlos möglich. Trainiert wird in Traunreut vor allem das Kickboxen (Vollkontakt, bei Jugendlichen unter 18 Jahren auch Leichtkontakt möglich) nach K-1 Rules, nicht nur Highkicks zum Kopf und Körper, sondern auch Lowkicks zu den Beinen, gedrehten Faustschlägen zum Kopf (Spinning Backfists) sowie Knietechniken zum Kopf und Körper. Wenn gewünscht ist ein Start auch im Box- und Thaiboxbereich möglich sowie je nach Eignung auch im Bereich MMA (Mixed Martial Arts). Hierbei ist der Trainer bei der Kampfvermittlung immer behilflich.

Hartes intensives Training, mit viel Kraftausdauertraining und Technikschiulung ist die Voraussetzung für die riesigen Erfolge der Traunreuter K-1 Fighter in den letzten Jahren seit ihrer Gründung. Der Trainer Leo Stork war vorher bereits jahrelang in der Karateabteilung des TuS Traunreut beheimatet, baute dann als Abteilungsleiter von 1999 bis 2006 die Boxabteilung des TuS Traunreuts auf und verwirklichte danach seinen Traum einer Kickboxabteilung. Seine in den zahlreichen Jahren seines Engagement im Kampfsport aufgebauten Kontakte zur Kampfsportszene in Deutschland und Österreich helfen ihm dabei, seine Athleten auch in der Profi K-1 Szene sowie Profiboxszene unterzubringen. Zahlreiche Starts

mit seinen K-1 Kämpfern bei Profi K-1 und Boxgalas, wie „The Battle of Augusta“ (über 3000 Zuschauer), „Keta's House-gala“ sowie „Ring of Fire“ belegen dies.

Im Amateurbereich werden jedes Jahr regelmäßig bei den Deutschen Meisterschaften Meistertitel errungen. Die bisher größten Erfolge im Amateurbereich konnten bei der Weltmeisterschaft 2013 in Nordzyprien erreicht werden. Mit einem Weltmeistertitel für Waldemar Mangold (U17 bis 60 kg), einen Vizemeistertitel für Marko Jevtic (U17 bis 50 kg) und einen dritten Platz für David Mangold (U17 bis 45 kg) gelang es den Traunreuter Kämpfern sich auch weltweit gegen starke Konkurrenz aus allen Ländern deutlich in Position zu setzen.

Auch im Profibereich konnte der Traunreuter Alexander Wasenmiller bereits sein großes Talent beweisen. Bei der „Battle of Augusta“ in Augsburg vor über 3000 Zuschauern in der Augsburger Sportarena bestritt er bereits einen ProAm Profikampf um den vakanten deutschen Meistertitel der ISKA Junioren bis 74 kg und unterlag nur knapp.

Aber auch für Fitnessbegeisterte steht die Kickboxabteilung bereit. Wer intensives Training liebt, ist genau richtig hier. Sparring ist aber kein Muß. Schulung und Aufbau der Kondition, Schlagkraft und Schnelligkeit und Verbesserung der Reaktion und Koordinierung des gesamten Körpers stehen im Vordergrund.



Alexander Wasenmiller (links im Bild) bei seinem Profi K-1 Fight „Ring of Fire 2“ in Unterschleißheim beim Wiegen vor Kampfbeginn



David Mangold und Alexander Wasenmiller bei der Profi K-1 und Boxgala „Ring of Fire 2“ in Unterschleißheim.

Trainingsort:

Gymnastikhalle 1. Stock, Traunreut,
Tennishalle am Traunring, Traunreut

Trainingszeiten: Kickboxtraining für
Jugend und Erwachsene
DI und DO 18 – 19.30 Uhr
zusätzlich ist freies Training möglich

Kontakt:

Ansprechpartner Leo Stork
Mobil: 0170 - 81 33 509
www.boxen-traunreut.de
facebook: Streetfighters Traunreut

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring 4
Bäckerei Kotter, Rathausplatz 9
Backhaus Lehrbach, Stein a. d. Traun
Bäckerei Lehrbach, Rathausplatz 4
Blumen Wallner, Marienstraße 12
Bürobedarf Sommerauer,
 Rathausplatz 8
Café Bistro Live, Südtiroler Straße 4
City Friseur, Traunapassage
Friseur Baumann, Kantstr. 23
Friseur Figaro, Munastr. 10
Friseur La Luna, Traunring 50
Friseur Monika Walch,
 Carl-Köttgen-Straße 2
Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
k1, Munastr. 1
Kino Cine Chiemgau, Traunring 4
Lifestyle, Finkensteiner Straße 14
Mediamarkt, Waginger Straße 4
Metzgerei Trinkberger,
 Stein a. d. Traun
Raiffeisenbank, Rathausplatz 5
Rathaus Traunreut, Rathausplatz 3
Sparkasse Traunreut, Kantstr. 18
Sportinsel, Trostberger Straße 9
The Rock, Kantstr. 17
Tierarztpraxis Dr. Koldt,
 Carl-Köttgen-Straße 2
VHS, Marienstraße 20
Volksbank, Rathausplatz 12

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr
 DO 14 - 17.30 Uhr

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister
 Klaus Ritter einmal im Monat,
 Terminvereinbarung erforderlich.

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14

MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a

MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr
 SA/ SO 8 - 21.30 Uhr
 DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16

www.dasmaximum.com
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 kultur | kongress | kulinarium

Munastraße 1

Tickets: www.k1-traunreut.com
 k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße

Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr
 Ausgenommen sind Feiertage.

Sie erhalten den Berechtigungsschein,
 auch für Ihre Familienmitglieder:
 Evang. - Luth. Gemeindeverein
 Traunreut e.V., Traunwalchener Str 1,
 Traunreut, Jeden Donnerstag (außer
 an Feiertagen) von 8.30 bis 11.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im Februar

01.02.2015 Sonntag
 Sonnen-Apotheke, Altenmarkt

07.02.2015 Samstag
 Stern-Apotheke, Traunreut

08.02.2015 Sonntag
 Alz-Apotheke, Trostberg

14.02.2015 Samstag
 Marien-Apotheke, Palling

15.02.2015 Sonntag
 Johannes-Apotheke, Tacherting

21.02.2015 Samstag
 Christophorus-Apotheke, Trostberg

22.02.2015 Sonntag
 Löwen-Apotheke, Traunreut

28.02.2015 Samstag
 Traun-Apotheke, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833
 www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117
 Rettungsdienst: 112

Gesundheit allgemein

Giftnotruf München 089/ 19240
 Klinikum Traunstein 0861/ 7050
 Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Blutspendetermine Februar: keine

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für
 die nächste Ausgabe März ist der ► 17. Februar 2015
 Die Ausgabe März erscheint am ► 28. Februar 2015.

„Marstall-Theater“ Pertenstein

HOSENTRAGER

Eine Volkssatire in 3 Akten



Fr. 20. / Sa. 21. / Do. 26. / Fr. 27. Februar
jeweils 20 Uhr

Sonntag 1. März 16 Uhr

PERTENSTEIN

Vorverkauf unter Tel. 08669 / 789 34 27

Autoren: Werksballett Gillewitz-Kreißler

Veranstalter: Heimatbund Schloss Pertenstein e.V.

Das gibt's nur bei der AOK Bayern!

16 Pluspunkte für meine Gesundheit

Jetzt zur
AOK Bayern
wechseln!